



# PRESSEMITTEILUNG

## EntreHubs

Gestaltung von "Value Co-Creation Hubs" zwischen Hochschulen und Unternehmen um die Durchdringung von Entrepreneurship Education in Europa zu fördern.

Projektnummer: 2022-1-DE01-KA220-HED-000085694

- Seite 1: Neuigkeiten aus dem zweiten transnationalen Online-Partner-Meeting.
- Seite 2: "Was ist Entrepreneurship Education?"



## ZWEITES TRANSNATIONALES ONLINE-PARTNER-MEETING

Beim zweiten transnationalen Online-Partner-Meeting am 8. September wurden die folgenden Agendapunkte mit allen Partnern besprochen:

- Entwicklung eines Entwurfs für die Struktur des Training-Modells
- Entwicklung von Lehrplänen
- Planung der Implementierung des "Small-Scale-Piloten"
- Besprechen des Projektergebnis-Prozesses
- Diskussion der Projekt-kommunikationsstrategie

# WAS IST ENTREPRENEURSHIP EDUCATION ?



Das Entrepreneurship Education Curriculum nach dem ENTREHUBS-Modell wurde entwickelt, um Lehrenden und Studierenden Wissen, Fertigkeiten und eine unternehmerische Grundeinstellung zu vermitteln und um damit wiederum erfolgsversprechende Geschäftsmodelle und -initiativen zu identifizieren, zu generieren und zu managen. Es zielt darauf ab Zukunftsfähigkeit, kritisches Denken und die Fertigkeit zu fördern, die Herausforderung ein Unternehmen zu gründen und zu führen. Neben dem gängigen Zielen und Aufgaben, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse des Marktes zu reagieren, Arbeitsplätze zu schaffen und zur Wirtschaftsleitung beizutragen, konzentriert sich das ENTREHUBS-Modell darauf Innovationen aber auch Exnovationen , nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und das Lösen sozialer und ökologischer Probleme zu fördern.

## PARTNER



**Karlshochschule**  
International University



BÜYÜK ORTADOĞU  
SAĞLIK VE EĞİTİM VAKFI



## KONTAKT



[www.entrehubs.com](http://www.entrehubs.com)



Co-funded by  
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

